

Presse-Information
22. Februar 2019

BMW Group und Daimler AG investieren mehr als eine Milliarde Euro in gemeinsamen Mobilitätsdienstleister

- Neuer Player und Gamechanger im Wachstumsmarkt für urbane Mobilität
- Vision von voll-elektrischer und autonomer On-Demand-Mobilität
- Gründung der fünf Joint Ventures REACH NOW, CHARGE NOW, FREE NOW, PARK NOW und SHARE NOW
- Rund 60 Millionen Kunden weltweit nutzen die Services
- Bis zu 1.000 neue Jobs weltweit geplant
- BMW Group und Daimler AG teilen Investitionen und maximieren Chancen

Berlin. Die BMW Group und die Daimler AG bündeln ihre Mobilitätsdienste und schaffen einen neuen globalen Player, der nachhaltige urbane Mobilität konsequent zum Nutzen der Kunden umsetzt. Die beiden Konzerne investieren mehr als eine Milliarde Euro, um die bestehenden Angebote in den Bereichen CarSharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Multimodalität weiter auszubauen und eng miteinander zu verzahnen. Der Verbund umfasst die fünf Joint Ventures REACH NOW (Multimodal), CHARGE NOW (Charging), FREE NOW (Ride-Hailing), PARK NOW (Parking) und SHARE NOW (CarSharing).

„Wir haben mit unseren Mobilitätsangeboten eine starke Kundenbasis aufgebaut. Nun gehen wir den nächsten strategischen Schritt. Wir bündeln die Kräfte und das Know-how von 14 erfolgreichen Marken und investieren mehr als eine Milliarde Euro in einen neuen Player im schnell wachsenden Markt der urbanen Mobilität“, sagte Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars. „Durch die intelligente Verknüpfung unserer Joint Ventures gestalten wir gemeinsam die urbane Mobilität von heute und morgen. Wir nutzen dabei konsequent die Chancen, die sich durch Digitalisierung, Shared Services und das steigende Mobilitätsbedürfnis unserer Kunden ergeben. Denkbar sind dabei auch Kooperationen mit anderen Anbietern sowie Akquisitionen von Start-Ups oder etablierten Playern.“

„Wir schaffen einen weltweit führenden Gamechanger. Er wird unseren heute bereits rund 60 Millionen Kunden Mobilität in einem nahtlos vernetzten, nachhaltigen Ökosystem aus CarSharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Multimodalität ermöglichen. Unsere Vision ist klar: Die fünf Services verschmelzen immer mehr zu einem Mobilitätsangebot mit voll-elektrischen und selbstfahrenden Flotten, die sich selbstständig aufladen und parken sowie mit anderen

Verkehrsmitteln vernetzen lassen“, sagte Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG. „Dieses Angebot wird ein zentraler Baustein in unserer Strategie als Mobilitätsanbieter. Die Kooperation ist für uns der optimale Ansatz, um in einem Wachstumsmarkt die Chancen zu maximieren und gleichzeitig Investitionen zu teilen.“

Mit ihrer jahrelangen Erfahrung haben die Mobilitätsdienste beider Unternehmen eine starke Kundenbasis aufgebaut und verfügen bereits heute über insgesamt rund 60 Millionen aktive Nutzer. Ausgehend von attraktiven Produktangeboten und der soliden Kundenbasis in den Schlüsselregionen Europa und Amerika sollen die fünf Unternehmen ihren globalen Footprint ausbauen. Im Rahmen der Kooperation werden die bestehenden Mobility Services der beiden Autohersteller in fünf Joint Ventures eingebracht:

- Über REACH NOW nutzen mehr als 6,7 Millionen Menschen die Möglichkeit, einfach und direkt auf unterschiedliche Mobilitätslösungen innerhalb einer multimodalen Mobilitätsplattform zuzugreifen: Über die Apps von REACH NOW werden den Nutzern verschiedene Optionen angeboten, von A nach B zu gelangen. Nahverkehr-Tickets können direkt gebucht und bezahlt werden, ebenso Mobilitätsoptionen wie etwa CarSharing, Ride-Hailing oder Leihräder. Die Leitung von REACH NOW übernimmt Daniela Gerd tom Markotten als Chief Executive Officer (CEO). Chief Financial Officer (CFO) ist Johannes Prantl.
- CHARGE NOW ist ein Service der Digital Charging Solutions GmbH (DCS) und trägt mit einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur maßgeblich zur Mobilitätswende hin zum emissionsfreien Fahren bei. CHARGE NOW ermöglicht Fahrern von Elektrofahrzeugen, öffentliche Ladestationen im In- und Ausland einfach und komfortabel zu finden, nutzen und zu bezahlen. Die Digital Charging Solutions GmbH entwickelt Lösungen zur einfachen und einheitlichen Nutzung öffentlicher Ladesäulen für Automobilhersteller und Flottenbetreiber. Mit über 100.000 Ladepunkten in 25 Ländern unterstützen diese „White-Label Lösungen“ die OEMs und Flottenbetreiber dabei, ihre Elektromobilitätsstrategien zu verwirklichen. Kunden profitieren vom grenzenlosen Zugang zu einem der weltweit größten und am schnellsten wachsenden öffentlichen Ladenetzwerke mit derzeit über 250 Ladestationsbetreibern (Charge Point Operators, CPO´s).
- PARK NOW vereinfacht das Parken in Parkhäusern und am Straßenrand. Der innovative, digitale Parkdienst ermöglicht es Kunden, auf einen Blick die optimale Parklösung zu

finden, Parkplätze zu reservieren, die Parkdauer zu steuern, ticketlos in Parkhäusern ein- und auszufahren und die Parkgebühren automatisch bargeldlos zu zahlen. Zudem hilft PARK NOW Städten und Kommunen, den innerstädtischen Parksuchverkehr, welcher etwa 30% des Verkehrs ausmacht, zu reduzieren. Damit trägt PARK NOW zu saubereren, gesünderen und lebenswerteren Innenstädten bei. In Europa und Nordamerika nutzen bereits über 30 Millionen Kunden in mehr als 1.100 Städten den Service.

CHARGE NOW und PARK NOW werden von Jörg Reimann als CEO und von Thomas Menzel als CFO geführt.

- FREE NOW bietet unterschiedliche Mobilitätsdienste an. Per Fingertipp können sich die Kunden beispielsweise ein Taxi, einen privaten Fahrer mit Mietwagen oder einen modernen E-Scooter bestellen. FREE NOW ist einer der größten Ride-Hailer in Europa und Lateinamerika. Bereits heute nutzen mehr als 21 Millionen Kunden und über 250.000 Fahrer die Dienste, die einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens leisten. Geleitet wird FREE NOW von Marc Berg (CEO), CFO ist Sebastian Hofelich.
- Durch SHARE NOW, den free-floating CarSharing Service, können Kunden Fahrzeuge überall und jederzeit per Smartphone mieten und bezahlen. Das Fahrzeug-Angebot wird vergrößert, die Marktabdeckung wird erhöht und die Modellpalette bietet mehr Optionen. SHARE NOW verfügt in Summe über mehr als vier Millionen Kunden, die 20.000 Fahrzeuge in 31 internationalen Metropolen nutzen. CarSharing erlaubt, die Auslastung von Fahrzeugen zu erhöhen und damit zur Reduktion der Gesamtzahl von Fahrzeugen in den Städten beizutragen. Zum CEO von SHARE NOW wurde Olivier Reppert berufen, als CFO fungiert Stefan Glebke.

Mit REACH NOW, CHARGE NOW, FREE NOW, PARK NOW und SHARE NOW bieten die BMW Group und die Daimler AG innovative Lösungen für Städte und Kommunen an, die ihr Verkehrsaufkommen effizienter und nachhaltiger gestalten wollen. Der Verbund verfügt mit seinen etablierten Services über die entscheidenden Ressourcen für nachhaltige urbane Mobilität und deren konsequente Weiterentwicklung.

„Wir steuern ganz klar auf Wachstumskurs und werden weiter konsequent in die gemeinsamen Mobilitätsdienste investieren. Wir wollen weitere Verkehrsmittel anbinden, noch mehr Menschen in

zusätzlichen Städten erreichen und damit die Lebensqualität in Metropolen verbessern“, sagte Krüger.

Die neuen Mobilitätsangebote sollen einfach zugänglich, intuitiv und an den Bedürfnissen der Nutzer ausgerichtet sein. Die Kunden sollen sich in einem vernetzten, nachhaltigen Ökosystem bewegen. Die Zukunft der Mobilität wird in Metropolen geschrieben. Das unterstreicht auch die Wahl des Standorts für das Headquarter in Berlin. Zudem ist die Stadt als Kreativitätshub und Innovationsschmiede ein attraktiver Standort für Mitarbeiter und weitere Talente. In den kommenden Jahren sollen weltweit bis zu 1.000 neue Jobs geschaffen werden, auch am Standort Berlin und in Deutschland. Nach einer Investitions- und Wachstumsphase soll eine attraktive Profitabilität dabei zu einer Erfolgskomponente des neuen Unternehmens werden.

„Als Premiumhersteller setzen wir seit langem Maßstäbe in der Automobilindustrie und für unsere Kunden. Der Wettbewerb um die Kunden im Premiummarkt bleibt erhalten. Mit neuen Angeboten für individuelle urbane Mobilität auf Knopfdruck erweitern wir die Wertschöpfungskette konsequent. Letztlich wollen wir für unsere Kunden möglichst viele Optionen schaffen, um von A nach B zu gelangen. Kurzum: selbstfahren, mitfahren oder gefahren werden“, sagte Zetsche.

Mit den gemeinsamen Mobilitätsdienstleistungen geben die BMW Group und die Daimler AG die Antworten auf die derzeitigen und künftigen Mobilitätsansprüche, insbesondere in Metropolen. Die Digitalisierung ist der Schlüssel dazu. Sie eröffnet neue Möglichkeiten für mehr individuelle Mobilität. Perspektivisch kommen zusätzliche Mobilitätsangebote auf Basis von voll-elektrischen und selbstfahrenden Flotten dazu, die on-demand verfügbar sind, sich selbstständig aufladen sowie automatisch parken und sich mit anderen Verkehrsmitteln über Straße und Schiene hinaus vernetzen können. Im Wettbewerb der urbanen Mobilität kommt den Sicherheits- und Komfort-Versprechen der beiden führenden deutschen Premiumhersteller entscheidende Bedeutung zu.

Daimler AG

Hendrik Sackmann

Corporate Communications

Telefon: + 49 711 17-35014

hendrik.sackmann@daimler.com

Daimler AG

Matthias Krust

Corporate Communications

Telefon: + 49 711 17-40624

matthias.krust@daimler.com

BMW Group

Mathias Schmidt

Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation

Telefon: +49 89 382-24544

Mathias.M.Schmidt@bmw.de

BMW Group

Christina Hepe

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 89 382-38770

Christina.Hepe@bmw.de

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen und Zollbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden

Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Die BMW Group im Überblick

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der weltgrößte Hersteller von Lkw über sechs Tonnen. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Geldanlagen, die Vermittlung von Kreditkarten und Versicherungen sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie, 4.10.2018), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2018 setzte der Konzern mit insgesamt rund 298.700 Mitarbeitern 3,4 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 167,4 Mrd. €, das EBIT betrug 11,1 Mrd. €.